

Jens B. Asendorpf

# **Persönlichkeits- psychologie für Bachelor**

4. vollständig überarbeitete Auflage

Mit 52 Abbildungen und 39 Tabellen

**4<sup>^</sup> Springer**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Persönlichkeit in Alltag, Wissenschaft und Praxis</b>	<b>1</b>
1.1	Alltagsverständnis der Persönlichkeit	2
1.2	Psychologisches Persönlichkeitskonzept	5
1.3	Anwendungen der Persönlichkeitspsychologie	10
<b>2</b>	<b>Kurze Geschichte der Persönlichkeitspsychologie</b>	<b>15</b>
2.1	<b>Eigenschaftsparadigma</b>	<b>16</b>
2.1.1	Von Sterns Schema zu Cattells Würfel	17
2.1.2	Langfristige Stabilität	19
2.1.3	Transsituative Konsistenz	20
2.1.4	Reaktionskohärenz	22
2.2	<b>Informationsverarbeitungsparadigma</b>	<b>23</b>
2.2.1	Intelligenzforschung	23
2.2.2	Einstellungsforschung	25
2.3	<b>Dynamisch-interaktionistisches Paradigma</b>	<b>27</b>
2.3.1	Bindungstheorie	27
2.3.2	Lerntheorie	29
2.3.3	Verhaltensgenetik	30
2.4	<b>Neurowissenschaftliches Paradigma</b>	<b>33</b>
2.4.1	Temperament	34
2.4.2	Intelligenz	37
2.5	<b>Molekulargenetisches Paradigma</b>	<b>38</b>
2.6	<b>Evolutionspsychologisches Paradigma</b>	<b>42</b>
2.7	<b>Gesamtüberblick</b>	<b>46</b>
<b>3</b>	<b>Persönlichkeitsvariation</b>	<b>49</b>
3.1	<b>Klassifikation von Personen</b>	<b>49</b>
3.2	<b>Messung von Eigenschaften</b>	<b>51</b>
3.2.1	Antwortskalen	51
3.2.2	Verteilung von Eigenschaftswerten	52
3.2.3	Korrelation	55
3.2.4	Reliabilität	57
3.2.5	Validität	60
3.2.6	Eigenschaftsbeurteilung	61
3.2.7	Verhaltens Erfassung	64
3.3	<b>Persönlichkeitsfaktoren</b>	<b>66</b>
3.4	<b>Persönlichkeitsprofile und Persönlichkeitstypen</b>	<b>71</b>
3.5	<b>Persönlichkeitsstörungen</b>	<b>75</b>
<b>4</b>	<b>Persönlichkeitsbereiche</b>	<b>81</b>
4.1	<b>Physische Attraktivität</b>	<b>81</b>
4.2	<b>Temperament und interpersonelle Stile</b>	<b>85</b>
4.2.1	Extraversion und interpersonelle Stile	86
4.2.2	Neurotizismus	89
4.2.3	Kontrolliertheit	91
4.3	<b>Fähigkeiten</b>	<b>93</b>
4.3.1	Intelligenz	94

4.3.2	Kreativität	102
4.3.3	Soziale Kompetenz	105
4.3.4	Emotionale Kompetenz	110
4.3.5	Anwendung:AssessmentCenter	<b>III</b>
<b>4.4</b>	<b>Handlungsdispositionen</b>	<b>114</b>
4.4.1	Bedürfnisse und Motive	115
4.4.2	Interessen	123
4.4.3	Handlungsüberzeugungen	124
4.4.4	Bewältigungsstile	128
<b>4.5</b>	<b>Einstellungen</b>	<b>131</b>
<b>4.6</b>	<b>Selbstkonzept und Wohlbefinden</b>	<b>134</b>
4.6.1	Selbstkonzept und Selbstwertgefühl	134
4.6.2	Die dunkle Triade	143
4.6.3	Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit	146
<b>5</b>	<b>Persönliche Umwelt und Beziehungen</b>	<b>151</b>
<b>5.1</b>	<b>Persönliche Umwelt</b>	<b>151</b>
<b>5.2</b>	<b>Persönliche Beziehungen und Beziehungsstatus</b>	<b>155</b>
5.2.1	Egozentrierte Netzwerke	156
5.2.2	Soziometrischer Status	160
5.2.3	Bindungen	161
5.2.4	Soziale Unterstützung	167
5.2.5	Partnerschaftsqualität	170
<b>6</b>	<b>Persönlichkeitsentwicklung</b>	<b>175</b>
<b>6.1</b>	<b>Stabilität, Veränderung und Konsequenzen der Persönlichkeit</b>	<b>175</b>
<b>6.2</b>	<b>Genetische und Umwelteinflüsse</b>	<b>185</b>
6.2.1	Genetische Einflüsse	189
6.2.2	Geteilte und nicht geteilte Umwelteinflüsse	196
<b>7</b>	<b>Geschlechtsunterschiede</b>	<b>201</b>
<b>7.1</b>	<b>Entwicklung der Unterschiede</b>	<b>203</b>
7.1.1	Genetisches Geschlecht	203
7.1.2	Hormonelles Geschlecht	203
7.1.3	Neuronales Geschlecht	204
7.1.4	Psychologisches Geschlecht	205
7.1.5	Sexuelle Orientierung	206
<b>7.2</b>	<b>Größe der Unterschiede</b>	<b>208</b>
<b>7.3</b>	<b>Erklärung der Unterschiede</b>	<b>212</b>
7.3.1	Lerntheoretische Ansätze	213
7.3.2	Kulturpsychologische Ansätze	215
7.3.3	Evolutionenpsychologische Ansätze	216
<b>7.4</b>	<b>Integration der Befunde und Konsequenzen für die Genderforschung</b>	<b>219</b>
<b>7.5</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>221</b>
	<b>Serviceteil</b>	<b>223</b>
	<b>Lösungshinweise zu den Kontrollfragen</b>	<b>224</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>238</b>
	<b>Sachwortverzeichnis</b>	<b>249</b>